

Vorlage Nr.: 2024/0240

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft**

Verschiedene Liegenschaften im Bereich der Stadt Karlsruhe (9 Lose) Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Bauausschuss	18.04.2024	9	N	Vorberatung
Gemeinderat	23.04.2024	14	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten, nach Vorberatung im Bauausschuss, zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Rahmenvereinbarung über einen Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2028 mit den folgenden sieben Unternehmen abzuschließen:

- Jens Hofmann Metallbau, Karlsruhe
- Walter Breining GmbH & Co. KG, Karlsruhe
- Franz Michl, Karlsruhe
- Hellmann Metallbau GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Mockler Metallbau GmbH, Weingarten (Baden)
- Hanka Stahl- und Metallbau GmbH & Co. KG, Karlsruhe
- Matthias Baumstark GmbH, Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 8.750.000,00 € Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 2,2 Mio. €	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Verschiedene Liegenschaften im Bereich der Stadt Karlsruhe (9 Lose) Zeitvertrag (Bauunterhaltung)

Gewerk	Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten
Projektbetreuung	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Zeitraum	01.06.2024 – 31.05.2028

Ausschreibung nach VOB

Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Ende Zuschlagsfrist	29.05.2024
Anzahl interessierter Firmen	18
Anzahl eingereichter Angebote	10

Wertungskriterien

Dem Wettbewerb wurden als Kalkulationsgrundlagen das Standardleistungsbuch für die Verglasungsarbeiten und eine Materialpreisliste für die Metallbauarbeiten zu Grunde gelegt, auf die von den Unternehmen jeweils ein Ab- bzw. Aufgebot in Prozent anzubieten war. Die Höchstzahl der Unternehmen und die Aufteilung in regionale Lose wurden auf Grund der zu erwartenden Baumaßnahmen zu Beginn des Vergabeverfahrens festgelegt. Im Veröffentlichungstext wurden die Wertungskriterien und die Eignungskriterien genannt.

Angebote konnten für ein Los oder für mehrere Lose abgegeben werden, jedoch werden einer Firma maximal drei Lose zugeordnet. Die Leistungen sind in neun regionalen Losen ausgeschrieben. Mit den bestplatziertesten Bietern nach Rangfolge der fiktiven Angebotssummen wird die Rahmenvereinbarung abgeschlossen. Bei gleicher Platzierung entscheidet das Los.

Der Gesamtwert der Aufträge für die Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten wird über die Laufzeit von vier Jahren auf 7.000.000,00 € (brutto) geschätzt. Mit dem Erreichen des Höchstwertes von 8.750.000,00 € (brutto) ist die Vergabe der Rahmenvereinbarung neu auszuschreiben. Die Einzelaufträge werden über maximal 11.900,00 € (brutto) erfolgen und nach dem Kaskadenverfahren vergeben.

Prüfung der Angebote

Auszuschließende Angebote:

Bieter	Ausschlussgrund	Rechtsgrundlage
Bieter A	Es fehlen Preise (Stundenverrechnungssätze).	§ 16a Abs. 2 S. 2 VOB/A-EU i. V. m. § 13 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A-EU
Bieter B	Die gesetzte Frist zur Aufklärung verstrich unbeantwortet.	§ 15 Abs. 2 VOB/A-EU

Die Rangfolge der wertbaren Angebote mit fiktiver Angebotssumme und die Zuordnung der Bieter zu den regionalen Losen stellt sich wie folgt dar:

Los 1 – Objektteam Mitte I

- geschätzter Gesamtumsatz (brutto): 225.000,00 € pro Jahr
- Stadtteile: Innenstadt West, Südweststadt, Beiertheim
- ca. 80 Gebäude mit rund 140.000 qm Brutto-Grundfläche (BGF)
- maximal drei Unternehmen

Rang	Firma	Fiktive Angebotssumme
1	Hofmann, Karlsruhe	8.725,00 €
2	Hanka, Karlsruhe	9.374,00 €

Los 2 – Objektteam Mitte II

- geschätzter Gesamtumsatz (brutto): 225.000,00 € pro Jahr
- Stadtteile: Innenstadt Ost, Südstadt
- ca. 60 Gebäude mit rund 130.000 qm BGF
- maximal drei Unternehmen

Rang	Firma	Fiktive Angebotssumme
1	Hofmann, Karlsruhe	8.650,00 €
2	Hellmann, Eggenstein-L.	9.217,50 €
3	Baumstark, Karlsruhe	10.045,00 €

Los 3 – Objektteam West I

- geschätzter Gesamtumsatz (brutto): 225.000,00 € pro Jahr
- Stadtteile: Weststadt, Mühlburg
- ca. 100 Gebäude mit rund 120.000 qm BGF
- maximal drei Unternehmen

Rang	Firma	Fiktive Angebotssumme
1	Breining, Karlsruhe	9.186,67 €
2	Mockler, Weingarten	9.300,00 €

Los 4 – Objektteam West II

- geschätzter Gesamtumsatz (brutto): 225.000,00 € pro Jahr
- Stadtteile: Daxlanden, Grünwinkel, Oberreut, Bulach, Rüppurr, Weiherfeld, Dammerstock
- ca. 120 Gebäude mit rund 160.000 qm BGF
- maximal drei Unternehmen

Rang	Firma	Fiktive Angebotssumme
1	Hellmann, Eggenstein-L.	9.217,50 €
2	Hanka, Karlsruhe	9.374,00 €
3	Baumstark, Karlsruhe	10.045,00 €

Los 5 – Objektteam Ost I

- geschätzter Gesamtumsatz (brutto): 225.000,00 € pro Jahr
- Stadtteile: Oststadt, Rintheim, Hagsfeld, Waldstadt
- ca. 100 Gebäude mit rund 140.000 qm BGF
- maximal drei Unternehmen

Rang	Firma	Fiktive Angebotssumme
1	Breining, Karlsruhe	9.186,67 €
2	Mockler, Weingarten	9.300,00 €

Los 6 – Objektteam Ost II

- geschätzter Gesamtumsatz (brutto): 225.000,00 € pro Jahr
- Stadtteile: Nordstadt, Nordweststadt, Knielingen
- ca. 90 Gebäude mit rund 100.000 qm BGF
- maximal drei Unternehmen

Rang	Firma	Fiktive Angebotssumme
1	Breining, Karlsruhe	9.186,67 €
2	Baumstark, Karlsruhe	10.045,00 €

Los 7 – OV Grötzingen, OV Wettersbach, Stadtamt Durlach

- geschätzter Gesamtumsatz (brutto): 140.000,00 € pro Jahr
- Stadtteile: Grötzingen, Durlach, Wolfartsweier, Hohenwettersbach, Grünwettersbach, Palmbach, Stupferich
- ca. 180 Gebäude mit rund 170.000 qm BGF
- maximal zwei Unternehmen

Rang	Firma	Fiktive Angebotssumme
1	Michl, Karlsruhe	9.208,33 €
2	Hellmann, Eggenstein-L.	9.217,50 €

Los 8 – Ortsverwaltung Neureut

- geschätzter Gesamtumsatz (brutto): 120.000,00 € pro Jahr
- Stadtteil: Neureut
- ca. 50 Gebäude mit rund 50.000 qm BGF
- maximal zwei Unternehmen

Rang	Firma	Fiktive Angebotssumme
1	Michl, Karlsruhe	9.208,33 €
2	Hanka, Karlsruhe	9.374,00 €

Los 9 – Ämter / Gesellschaften mit dezentraler Mittelverwaltung

- geschätzter Gesamtumsatz (brutto): 140.000,00 € pro Jahr
- Verwaltungen: Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe (Tsk), Bäderbetriebe, Branddirektion, Eigenbetrieb Wildparkstadion (EiBS), Friedhofs- und Bestattungsamt, Karlsruher Fächer GmbH, Marktamt, Volkswohnung Service GmbH, Zoo
- ca. 260 Gebäude
- maximal zwei Unternehmen

Rang	Firma	Fiktive Angebotssumme
1	Michl, Karlsruhe	9.208,33 €
2	Mockler, Weingarten	9.300,00 €

Es liegt noch ein weiteres wertbares Angebot vor, welches nur für Los 7 abgegeben wurde. Dem Los 7 wurden gemäß Wertungsmatrix zwei wirtschaftlichere Bieter zugeordnet, somit kann dieses Angebot nicht beauftragt werden. Dies würde dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit nach § 127 Abs. 1 GWB bzw. § 16d Abs. 2 VOB/A-EU widersprechen.

Angebotsbeurteilung der zu beauftragenden Angebote	Ja	Nein
Wirtschaftlichste Angebote nach § 127 GWB	X	
Eignung vorhanden	X	

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Der Schätzwert für die Bauunterhaltungsarbeiten über einen Zeitraum von vier Jahren beträgt 7.000.000,00 € (brutto). Mit dem Erreichen des Höchstwertes von 8.750.000,00 € (brutto) ist eine neue Ausschreibung erforderlich.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten, nach Vorberatung im Bauausschuss, zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Rahmenvereinbarung über einen Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2028 mit den folgenden sieben Unternehmen abzuschließen:

- Jens Hofmann Metallbau, Karlsruhe
- Walter Breining GmbH & Co. KG, Karlsruhe
- Franz Michl, Karlsruhe
- Hellmann Metallbau GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Mockler Metallbau GmbH, Weingarten (Baden)
- Hanka Stahl- und Metallbau GmbH & Co. KG, Karlsruhe
- Matthias Baumstark GmbH, Karlsruhe.